



„Frosch-“ und „Fuchsklasse“ in der Seniorenresidenz

„Frösche“ und „Füchse“ besuchten die Seniorenresidenz Luitgard in Staufenberg. So durften die Bewohner der in diesem Jahr neu eröffneten Seniorenresidenz die kleinen Künstler, die den Flur des Wohnheims liebevoll und gekonnt gestaltet haben, selbst erleben. Hatten sich die Schüler der Goetheschule doch vor den Sommerferien in einer Projektwoche mit dem Thema „Mathematik trifft Kunst“ beschäftigt und die wirklich gelungenen Werke zur

Ausstellung an die örtliche Seniorenresidenz gegeben. Auf Einladung von Richard Brinkmeyer machten sich nun die Klassen 2 und 3, die „Frosch-“ und die „Fuchsklasse“, mit ihren Lehrerinnen Esther Vergenz und Simone Dornhöfer auf, ihre Bilder selbst vor Ort zu betrachten. Zur Überraschung aller durften sie nicht nur für ein Foto vor der Ritterrüstung im Eingangsbereich posieren, sie bekamen zudem die Gelegenheit, mit den Senioren Gymnastik

zu treiben, Fußball zu spielen und zu singen (Foto). Anschließend bekam der nicht alltägliche Besuch noch ein Eis spendiert. Alle waren sich anschließend einig: Das war ein wundervoller Tag. Man kam sich aber nicht nur näher, es wurde auch vereinbart, den Kontakt aufrechtzuerhalten. Geplant sind weitere Aktivitäten wie Plätzchen backen, basteln, vorlesen, erzählen, oder, oder, oder. Die Ideen nahmen kein Ende. (red)/: Foto: red